ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 12.11.2019

Gebäude

Gebäudetyp: Wohngebäude
Adresse: Vorwerkstraße 1, 01067 Dresden

Gebäudeteil

Baujahr Gebäude: 1862
Baujahr Anlagentechnik: 1995
Anzahl Wohnungen: 9
Gebäudenutzfläche ($A_n$): 702 m²

Anlass der Ausstellung des Energieausweises:
- Neubau
- Vermietung/Verkauf
- Modernisierung (Änderung/Erweiterung)
- Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes


- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch:
- Eigentümer
- Aussteller

- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises


Aussteller

Kerstin Hofmann
HKE-Hofmann
Rudolf-Renner-Str. 20
01796 Pirna

Datum: 12.11.2009
Unterschrift des Ausstellers
ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf

Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV

<table>
<thead>
<tr>
<th>Primärenergiebedarf</th>
<th>Energetische Qualität der Gebäudehülle</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gebäude Ist-Wert kWh/(m²·a)</td>
<td>Gebäude Ist-Wert H₁ W/(m²·K)</td>
</tr>
<tr>
<td>EnEV-Anforderungswert kWh/(m²·a)</td>
<td>EnEV-Anforderungs-Wert H₁ W/(m²·K)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Endenergiebedarf

<table>
<thead>
<tr>
<th>Energieträger</th>
<th>Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²·a) für</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Heizung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sonstige Angaben

Vergleichswerte Endenergiebedarf

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>☐ nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

☐ Heizung ☐ Warmwasser
☐ Lüftung ☐ Kühlung

Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

☐ Fensterlüftung ☐ Schachtlüftung
☐ Lüftungsanlage ohne Wärmereckgewinnung
☐ Lüftungsanlage mit Wärmereckgewinnung

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche \( A_{nh} \).
ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert

 Dieses Gebäude
114,5 kWh/(m²a)

Energieverbrauch für Warmwasser: □ enthalten □ nicht enthalten

□ Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

<table>
<thead>
<tr>
<th>Energieträger</th>
<th>Zeitraum</th>
<th>Energieverbrauch [kWh]</th>
<th>Anteil Warmwasser [kWh]</th>
<th>Klimafaktor</th>
<th>Energieverbrauchskennwert [kWh/(m²·a)] (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erdgas H</td>
<td>01.01.2006</td>
<td>106.880</td>
<td>6.627</td>
<td>1,08</td>
<td>128,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Erdgas H</td>
<td>01.01.2007</td>
<td>85.896</td>
<td>16.063</td>
<td>1,00</td>
<td>82,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Erdgas H</td>
<td>01.01.2008</td>
<td>88.621</td>
<td>10.635</td>
<td>1,00</td>
<td>92,5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Durchschnitt 114,5

Vergleichswerte Endenergiebedarf

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 – 40 kWh/(m²·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 – 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Energiebedarf – Seite 2

Primärenergiebedarf – Seite 2
Der Primärenergiebedarf bildet die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die so genannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz und eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energiennutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Endenergiebedarf – Seite 2

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2
Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: H₄). Er ist ein Maß für die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Kleine Werte signalisieren einen guten baulichen Wärmeschutz.

Energieverbrauchskennwert – Seite 3

Gemischt genutzte Gebäude